



Ministerpräsidenten-Hund Attila stand bei den Kindern des Kindergartens Burgspatzen des Diakonievereins Orlatal hoch im Kurs. Die Kleinen hatten für Bodo Ramelow ein buntes Bild voller Blumen und Käfer gemalt. FOTOS (5): MARTIN LÜCKE

Fachkräfte im Vordergrund

Austausch mit Ministerpräsident bei Besuch von Kindergarten und Kinderheim in Ranis

Von Martin Lücke

Ranis. Beim Kaffeetrinken ging es dann zur Sache. Nicht, dass nicht auch schon zuvor beim Besuch des Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (Die Linke) im Kindergarten Burgspatzen und Kinder- und Jugendheim in Ranis diverse Gespräche geführt worden waren. Zu diesem Zeitpunkt war die Runde aus Ramelow, Vertretern des Diakonievereins Orlatal als Träger beider Einrichtungen, des Landkreises Saale-Orla und auch der Stadt Ranis bereits mehr als eine Stunde durch beide Häuser geführt worden. All dies war Teil von Ramelows Sommertour 2019 unter dem Motto „#Zukunft Thüringen“.

Nun leitete Gastgeberin Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal, das Tischgespräch ohne Umschweife auf zwei konkrete Sachverhalte: zum einen die Herausforderungen der ambulanten und stationären Altenhilfe – Der Verein betreibt in Neustadt die Seniorenpflege Am Gries und einen ambulanten Pflegedienst. Des Weiteren wurden die Bemühungen thematisiert, neues Personal im Bereich der Kinderbetreuung selbst heranzuziehen und zu binden, wobei es hinsichtlich der Finanzierungsmöglichkeiten laut Wenning-Dörre Veränderungsbedarf gebe. Konkret nannte sie das Beispiel einer Kindergarten-Mitarbeiterin, die sich für den Studiengang Sozialpädagogik und Management entschieden hatte. Man bilde selbst den Fachkräftenach-

wuchs aus, erwarte, dass diese Bemühungen wahrgenommen werden und fordere Unterstützung vom Land. Der Bürgermeister der Burgstadt, Andreas Gliesing (GEV), fügte an, es handle sich um ein Problem fehlender rechtlicher Grundlagen bei der Refinanzierung von Ausbildungskosten: „Das ist vom Kita-Gesetz nicht abgedeckt.“

Ramelow räumte ohne Umschweife ein, von diesem speziellen Problem bisher nicht gehört zu haben und beschrieb es als eine Herausforderung der besonderen Art.

Er empfahl, sich mit dieser

Fragestellung offiziell ans Land zu wenden. „Entweder muss es rechtlich eingearbeitet werden oder umlagefähig werden“, fasste Ramelow zusammen, woraufhin Diakonieverein-Geschäftsführerin Wenning-Dörre umgehend ihre Präferenz für letzteres zum Ausdruck brachte. Nach einem weiteren Austausch über die veränderten Bedingungen bei der Pflege von Kompatienten endete der Besuch des Landesvaters mit der Übergabe einiger Geschenke. Die Staatskanzlei hatte zwei rote Laufräder für die Kinder und ein Erinnerungstück zur Sommertour des Mi-

nisterpräsidenten im Gepäck. Vom Landkreis gab es zudem ein Bade-Bassin. Zuvor hatten die Kindergartenkinder einen Präsentkorb mit gesunden Lebensmitteln erhalten und dafür im Austausch Ramelow ein selbstgemaltes Bild überreicht. In dem beliebten Kindergarten werden derzeit 110 Kinder betreut. Der Anbau stehe kurz vor Baubeginn. Es sei eine echte Herausforderung, betonte die Leiterin Ines Voigt: „Die Eltern geben ihre Kinder gern her.“ Ramelow hörte zu und argumentierte, das sei dennoch besser, als andersherum.



Neben Besichtigung stand auch Besprechung auf dem Terminkalender. Mitarbeiter der Einrichtungen ließen es sich nicht nehmen, auf Herausforderungen ihrer täglichen Arbeit hinzuweisen und politische Unterstützung einzufordern. Hier standen besonders die Ausbildungskosten im Vordergrund.



Oben ein Wandbild im Kinderheim. Die roten Laufräder brachte der Ministerpräsident als Geschenke mit.



Im Inneren des Kinderheims ist es bunt und hell.

Dorffest in Geroda mit Hammelkegeln

Feuerwehrverein und Feuerwehr laden ein

Geroda. Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Geroda veranstalten am Wochenende vom 16. bis 18. August das Gerodaer Dorffest 2019. Die Gäste können sich auf ein Darts-Turnier, Hammelkegeln, ein musik- und tanzlastiges Unterhaltungsprogramm und einen viel beschäftigten DJ freuen.

Freitag

Laut einer Veröffentlichung der Verwaltungsgemeinschaft Triptis startet die Sause am Freitag, 16. August, um 19 Uhr mit einem zünftigen Bieranstich und der Eröffnung einer Cocktailbar.

In diesem Rahmen findet dann das erste Darts-Turnier statt. Bei einer Startgebühr von 5 Euro ist eine Voranmeldung dazu telefonisch unter 0160/158 61 02 oder unter 0162/884 65 04 möglich. Ab 20 Uhr steht dann Musik mit DJ Heiko bei freiem Eintritt auf dem Programm. Zudem lodern die Flammen in der Feuerschale. Knüppelartig werde für Jung und Alt bereitstehen.

Samstag

Der Samstag, 17. August, wartet ab 20 Uhr mit der Disco für Jung und Alt ebenfalls mit DJ Heiko und bei freiem Eintritt auf.

Sonntag

Der DJ muss gleich wieder aufliegen. Der Sonntag, 18. August, beginnt ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen, Kinderkegeln, einer Hüpfburg und Musik mit DJ Heiko. Den Höhepunkt des Festes leitet ab 13 Uhr das Hammelkegeln für Erwachsene ein. Ab 14 Uhr wird Kaffee und hausgebackener Kuchen gereicht. „Für die Unterhaltung sorgen: Schalmeeinzug Münchenbernsdorf, Breakdancegruppe Triptis, Kinderbelustigung“, so die Ankündigung. Die Veranstalter vergessen nicht, zu erwähnen, dass für das leibliche Wohl stets bestens gesorgt sein werde. (red)

Motorradfahrer auf A 9 schwer verletzt

Triptis. Bei einem Unfall auf der A 9 bei Triptis ist am Sonntagmittag ein Motorradfahrer verunglückt.

Der 59-Jährige war vor dem Unfall in Richtung München unterwegs. Er wurde bei dem Vorfall schwer verletzt.

Laut Angaben der Autobahnpolizei hatte sich das Motorrad des Mannes aus bisher noch unbekanntem Gründen aufgeschaukelt, bis das der Fahrer stürzte. Aufgrund der Schwere der Verletzungen entschieden die Rettungskräfte, dass der Mann mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden musste. Die Autobahn 9 war 30 Minuten voll gesperrt. (red)